

Hauptschule Feldkirchen  
Triester Straße 51  
8073 Feldkirchen  
Steiermark

KoordinatorIn: HOL Ursula Puchinger  
DirektorIn/RektorIn: HD Rainer Blaschke

21.05.2011

## **Rückschau**

### **Welche Aktivitäten (allenfalls auch Highlights) hat es im Schuljahr 2010/2011 an Ihrer Schule im Rahmen von ÖKOLOG gegeben?**

Alle Personen unserer Schule (SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern, REinigungspersonal) versuchen umweltbewusst und ökologisch zu handeln. Bei Schulfesten wird das Büfett regional, saisonal und fair ausgerichtet. Es wird versucht, den Papierverbrauch zu reduzieren. Die 'Schulhefte werden gemeinsam eingekauft. Strom- und Wasserverbrauch wird reduziert.

### **Welche der beim letzten Jahresrückblick für das Schuljahr 2010/2011 definierten Ziele wurden erreicht?**

Die Kriterien des Umweltzeichens weiter erfüllen.

## **Eine ÖKOLOG-Aktivität / ein ÖKOLOG-Projekt im Besonderen**

### **Titel des Projekts / der Aktivität**

Vom Kraftwerk zum Insektenhotel

### **Beschreibung**

Kurze Beschreibung des Projektes Da der Bau des Murkraftwerk in Feldkirchen den Lebensraum von sehr vielen Tieren und Pflanzen, unter anderem auch den der Insekten zerstört hat, soll mit dem Aufstellen des Bienenhotels ein gewisser Ausgleich geschaffen werden. Das Projekt Bienenhotel wurde unserer Schule von der Gemeinde vorgestellt. Am Anfang stand ein Erhebungsbogen zum Thema Strom. Im Rahmen des Deutschunterrichtes der 2. Klassen wurden Fragen bezüglich des vorhandenen Wissens und der Interessen der Schüler erarbeitet. Die Ergebnisse von allen SchülerInnen der 2.Klasse wurden im Informatikunterricht ausgewertet und graphisch dargestellt. Im Werkunterricht wurde seit Beginn des Semesters das Insektenhotel gebaut. Außerdem versuchten die SchülerInnen mit

Hilfe von Frau Mag.Schabler-Urban „klimafit“ zu werden. Vor Beginn der Projektwoche wurden das Kleinwasserkraftwerk in Graz Gösting und die neuen Wasserkraftwerke in Gössendorf und Kalsdorf besucht, bzw. ein Lokalausweis des Bereichs der ehemaligen Murauen unternommen. Am ersten Tag der Projektwoche bekamen alle SchülerInnen allgemeine Informationen über das Leben der Wildbienen – Gefahr für ihren Lebensraum durch den Bau des Kraftwerkes, spielten das Weltspiel und arbeiteten zum Thema „Energie macht Schule“. Am zweiten Tag fand eine Exkursion zum Kraftwerk Mellach statt. An den beiden folgenden Tagen konnten die SchülerInnen sich für die folgenden Arbeitsgruppen entscheiden: • Erstellung einer Schautafel: Wildbienen – Lebensweise und Schutz • Klimawandel, Treibhauseffekt, ökologischer Fußabdruck • Erarbeitung von Energiespartipps • Erstellung eines Energiesparfolders • Wasserkraftwerke, erneuerbare Energien, Gefahren durch Eingriffe in Gewässerökologien, • Bau von Windrädern, Wasserrädern, solarbetriebenen Hubschrauber, Sonnenkollektoren sowie eines solarbetriebenes Karussells • Nahrungsmittel und ihr Co2 Verbrauch • Ein Tag ohne Strom • Wie viel Strom verbrauchen die einzelnen Geräte Nach einer Woche wird das Insektenhotel aufgestellt und die Arbeiten und Ergebnisse der Projektwoche der Öffentlichkeit (Eltern, Vertretern der Gemeinde) vorgestellt.

## **Folgende/r Handlungsbereich/e wurde/n bei diesem Vorhaben behandelt**

Energie, Abfall,Klima/Klimaschutz,Ernährung,Natur,Artenvielfalt,Kultur des Lehrens und des Lernens,ökologische Beschaffung,Lebensstil und Fair Trade,Öffnung der Schule/Einfluss auf Umfeld und Gemeinde wie z.B. lokale oder regionale Agenda

## **Welche Ziele wurden mit der Aktivität / dem Projekt verfolgt?**

- erkennen globaler Zusammenhänge und ihrer Wirkung im lokalen Kontext
- vernetztes Denken fördern
- Anregung zu eigenem Handeln
- Erkenntnisse über die Bedeutung des Themas Energie in aller Welt
- überdenken eigener Lebensstile
- eigenverantwortliches Denken fördern
- Einsicht in die Zusammenhänge zwischen belebter und unbelebter Natur gewinnen
- Umweltprobleme und Schutzmaßnahmen erkennen
- eine solide Basis für umweltfreundliches Handeln und Verhalten erwerben, die sich aus Umweltwissen, Umweltbewusstsein und ökologischer Handlungskompetenz zusammensetzt
- Naturbegegnungen erleben
- Schaffung von Energiebewusstsein
- Aufbau eines Informationsnetzes zum Thema Energie
- über Alternativenergien Bescheid wissen
- über die Eckpunkte für eine zukunftsfähige und nachhaltige Energiewirtschaft in Österreich Bescheid wissen
- Senkung des Energieverbrauches in der Schule und zu Hause
- die Besonderheiten der Bienen kennen
- Wildbienen kennen lernen
- Erfahrungen über die Lebewesen in den heimischen Auwäldern sammeln
- zielorientiertes Arbeiten mit Naturmaterialien
- Erstellen von Schautafeln
- Bewusstseinsbildung für die Schaffung eines sekundären Lebensraumes

## **Wie wurde das Projekt reflektiert?**

Die SchülerInnen führten eine Projektmappe. Das Lehrerteam war ständig in Kontakt.

## **Wie wurden die SchülerInnen in den Planungsprozess (wichtige Entscheidungen, Erstellung eines Arbeitsplans etc.) miteinbezogen? In welchem Ausmaß beteiligten sich die SchülerInnen an der konkreten Umsetzung des Projekts?**

Die SchülerInnen waren in der Auswahl der Workshops einbezogen und konnten dann nach eigenen Wünschen Workshops wählen.

## **Inwiefern wurden geschlechterspezifische Lernzugänge berücksichtigt?**

Es wurde nicht im Speziellen eingegangen.

## **Wie wurde die ÖKOLOG-Aktivität / das -Projekt präsentiert? In welcher Form erfolgte die entsprechende Öffentlichkeitsarbeit?**

Am Elternsprechtag wurden die Ergebnisse der Projektwoche dargestellt, das Bienenhotel wird im Juni im Beisein von Energie Steiermark, Gemeindevetretern, Eltern, ORF und Radio Helsinki aufgestellt. Der Projektbericht wird an alle Partner geschickt und auf der Schulhomepage veröffentlicht.

## **Wie viele SchülerInnen haben an dieser ÖKOLOG-Aktivität / dem Projekt mitgewirkt?**

37

## **Welche Außenkontakte / Kooperationen gab es bei dem Projekt?**

Eltern, Gemeinde, Energie Steiermark, Klimabündnis, Welthaus, SABine Schabler, UrbanPädagogische Hochschule Steiermark

## **Link zu Projekthomepage**

[www.hs-feldkirchen.at/projekte/insektenhotel](http://www.hs-feldkirchen.at/projekte/insektenhotel)

## **Fotos zum Projekt**



Arbeit am Insektenhotel



Was ist CO<sub>2</sub>



Ein Werkstück



Ungerechtigkeit

## Ausblick

**Welche ÖKOLOG-Aktivitäten aus dem vergangenen Schuljahr werden fortgesetzt bzw. weiterentwickelt?**

Das Wassertrinken wird durch die Aufstellung von 2 Trinkbrunnen weiter gefördert.

## **Welche neuen ÖKOLOG-Vorhaben sind im nächsten Schuljahr geplant?**

Solarzellen zur Warmwasseraufbereitung am Dach installieren, Energi sparen.

## **Welche Ziele verfolgt die Schule im Schuljahr**

Erneute Erreichung der Kriterien des Umweltzeichen.